

Deutsche Schafzassen für jeder Region eine andere

Zwei Schafzassen sind dominant

In Deutschland gibt es zwei Haupt-Erwerbschafzassen, die auch bei Wanderschäfern zum Einsatz kommen: Das Schwarzköpfige Fleischschaf (Schwarzkopf) hauptsächlich im Norden und das Merino-Landschaf (Merino), das in den südlichen Landesteilen beheimatet ist.

Schwarzköpfe entstanden Mitte des 19. Jahrhunderts in Westfalen durch die Einkreuzung von englischen Fleischschafzassen in einheimische Landschafe.



Merinos entstanden im 19. Jahrhundert in Süd- und Mitteleuropa durch Veredelung bodenständiger Landschafzassen mit Merinos aus Spanien und Südfrankreich



Für jede Landschaft eine Rasse

So wie die Schafe ihre Landschaft gestaltet und geprägt haben, hat auch jede Landschaft ihre eigene Schafzasse hervorgebracht.

Es werden vier Schafzassentypen unterschieden:

- Merinoschafe
- Fleischschafe
- Milchschafe
- Landschafe

Insbesondere bei den Landschafen herrscht eine große Rassenvielfalt. Viele davon sind vom Aussterben bedroht.

Impressum

Das Faltblatt wurde im Rahmen des TRUNPA-Projektes (Transhumant Rangeland Use and Networking of Protected Areas) erstellt von der „Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen“ (GEH)

Witzenhausen 2009



Tiefebene



Das ist die Wolle der Merinos, ein Zuchtmerino. Die Merinos sind die besten und am weitesten verbreiteten Wollschafarten. Sie werden in fast allen Ländern der Welt gehalten.



Das ist die Wolle der Merinos.



Beim Alltagswollschaf sind die Wollstücke meist kleiner.

Mittelgebirge



Schwarzer Kopf und weiße Beine: das Rhönschaf.



Das ist die Wolle der Merinos, ein Zuchtmerino. Die Merinos sind die besten und am weitesten verbreiteten Wollschafarten. Sie werden in fast allen Ländern der Welt gehalten.



Bei den meisten Wollschafen sind die Wollstücke meist kleiner.

Hochgebirge



Das ist die Wolle der Merinos, ein Zuchtmerino. Die Merinos sind die besten und am weitesten verbreiteten Wollschafarten. Sie werden in fast allen Ländern der Welt gehalten.



Das ist die Wolle der Merinos, ein Zuchtmerino. Die Merinos sind die besten und am weitesten verbreiteten Wollschafarten. Sie werden in fast allen Ländern der Welt gehalten.



Bei den meisten Wollschafen sind die Wollstücke meist kleiner.